

## EINSTELLUNG GEGENÜBER KONFLIKTEN

**Kernbotschaft:** Junge Leute, die mit einer extremistischen und gewalttätigen Gruppe sympathisieren oder schon in sie eingebunden sind, akzeptieren den Ansatz der gewaltsamen Protestaktion, um mit ungerechten oder sozial konfliktreichen Situationen umzugehen. Ihnen müssen Werkzeuge und Ressourcen vermittelt werden, indem man ihnen hilft, soziale Fähigkeiten und Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln, um eine Verständigung zwischen Parteien zu erlangen (Verhandlung), ohne Zwangsmittel oder Gewalt anzuwenden.

**Schlagworte:** Konflikte lösen, verhandeln, soziale Fähigkeiten

**Zusammenfassung:** Bei der Konfliktlösung sind verschiedene Faktoren zu bedenken, z. B. Werte, Glaubensansichten, soziokulturelle Umgebung, physische und psychologische Faktoren sowie die Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien von Menschen. Eine Schwierigkeit im Umgang mit jungen Leuten ist, Strategien zu vermitteln, die nicht gewaltsam sind, auf sofortiger Lösung basieren oder vorrangig zur Verteidigung eigener Interessen dienen. Wenn es gelingt, sie umzustimmen, beginnen sich junge Leute wie Kämpfer des Wandels zu fühlen und wenden das neue Schema der Konfliktlösung auf soziale Konflikte an.

Modul	Gruppengröße	Gruppenalter	Dauer
• Vorbeugung • Ausstiegsstrategien	• einzeln • klein • mittelgroß	• 12 - 15 • 16 - 19	• 1 Stunde

### Ziele der Aktivität

- Die Fähigkeit entwickeln, verschiedene Arten von Konflikten zu analysieren und gemeinsame Aspekte der involvierten Personen und Interessen und der zu findenden Lösungen zu entdecken.
- Unser Verhalten in Konflikten identifizieren.
- Die Fähigkeit, in einem Konflikt zu verhandeln, entwickeln.

### Beschreibung der Aktivität

**Schritt 1:** Kurzes Brainstorming zu Konflikten:

- *Was sind Konflikte? Wie entstehen sie? Identifiziert die verschiedenen Arten von Konflikten: Familie, zwischenmenschlich, sozial, Arbeit, zwischen Gruppen.*
- *Wie werden sie gelöst?* Nachdem mehrere Beispiele auf der Tafel gesammelt wurden, halten Sie eine Präsentation mit den fünf Arten, einem Konflikt zu begegnen:

<b>1. Wettkampf</b> ich gewinne/du verlierst	<b>2. Anpassung</b> ich verliere/du gewinnst	<b>3. Flucht</b> ich verliere/du verlierst	<b>4. Kooperation</b> ich gewinne und verliere/du gewinnst und verlierst	<b>5. Verhandlung</b> wir suchen gemeinsame Punkte
---	---	---	---	---

Adaptiert von Cascón et al. (2001).

**Schritt 2:** Geht in kleinen Gruppen zusammen und analysiert Konfliktsituationen. Der Koordinator präsentiert verschiedene Konfliktsituationen (s. Handout für Beispiele) und jede Gruppe analysiert sie auf Basis dieser Fragen: 1. Wer steht in Konflikt miteinander?, 2. Was wollen sie?, 3. Wie kann dieser Konflikt gelöst werden? Der Zweck liegt hier darin, das Verhalten entsprechend der vorgeschlagenen Lösungen zu identifizieren und Verhandlung als einer alternative Strategie zu präsentieren.

**Schritt 3:** Bitten Sie die Gruppe, einen Konflikt, den ein Teilnehmer erlebt hat, zu analysieren und dabei die drei Fragen aus dem vorherigen Schritt zu beantworten. Fragen Sie nach den aufkommenden Gefühlen und versuchen Sie mit der ganzen Gruppe alternative Strategien zu finden. Denken Sie an die Verhandlung als effizienteste Strategie, wenn man sich in einem Interessenkonflikt befindet.

**(Optional) für weitere Stunden:** Wir können diese Übung fortsetzen, indem wir Konflikte zwischen Gruppen analysieren – die angewendeten Strategien und wie sie mittels Verhandlung und Kooperation gelöst werden können (z. B. Konfrontation zwischen Hooligans, Friedensverhandlungen zwischen Gruppen etc.).

## Benötigte Materialien

Tafel, Papier und Stifte

## Methodik

Fallanalyse und Diskussionsrunde

## Beratung für Trainer

- Initiieren Sie die Übung, indem Sie der Gruppe einfache Alltagssituationen und externe Beispiele präsentieren.
- Vermeiden Sie Konflikte, die mit extremistischem Verhalten verbunden sind.

## Quellen / Literatur

Arjona, S. (2011). Resolución de conflictos en el aula. *Revista digital de Innovacion y Experiencias Educativa*.

[http://www.csicsif.es/andalucia/modules/mod\\_ense/revista/pdf/Numero\\_40/SILVIA\\_MARIA\\_SANCHEZ\\_ARJONA\\_02.pdf](http://www.csicsif.es/andalucia/modules/mod_ense/revista/pdf/Numero_40/SILVIA_MARIA_SANCHEZ_ARJONA_02.pdf)



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

*EINSTELLUNG GEGENÜBER KONFLIKTEN*. Abgerufen am Sonntag Januar 5, 2025 von insgesamt <https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE387/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.